

"Mysterium" Trim

Beitrag von „guckux“ vom 19. April 2021, 13:34

Mal herzlichen Dank an alle Diskussionsteilnehmer und so...

Mir unklar ist, wieso sich dergleichen auf die Bootzeit auswirkt. TRIM ist ein SATA/SAS command für SSDs, welches normalerweise aktiv durch das filesystem ausgeführt wird.

Also, ich lösche Dateien, dann hat das fs einen "TRIM-Befehl" zu schicken, welcher der SSD (egal ob SATA oder m.2/nvme) mitteilt, die Blöcke x, y etc. sind gelöscht worden, lösche sie in Deinen Zellen und das zur Laufzeit...

Ich kann das jetzt schlecht "kreuzverifizieren", meinen Server (FreeBSD) reboote ich höchstens 2mal im Jahr, die Workstation habe ich jetzt erst auf SSD umgestellt, da muss ich auch erstmal schauen, was mir mein BSD erzählen kann...

Normalerweise würde ich erwarten vom APFS, daß es zur Laufzeit der SSD via TRIM mitteilt, daß Blöcke nicht mehr genutzt werden und nicht erst beim nächsten Neustart...